

# Anfang März wird der hohe Feuchtigkeitsgehalt in den oberen Bodenschichten die Aussaat von Frühjahrfrühsaaten behindern.

*Автор(и):* Растителна защита  
*Дата:* 02.03.2026 *Брой:* 3/2026



Während der ersten Märzdekade werden die agrometeorologischen Bedingungen durch überdurchschnittliche Temperaturen bestimmt. Die prognostizierte warme Witterung zu Monatsbeginn, mit Höchstwerten über 15-16°C, wird vegetative Prozesse bei herbstausgesäten Kulturen und Obstkulturen in den Feldbauregionen des Landes aktivieren. In dieser Zeit wird in den Weizenbeständen der nordwestlichen Regionen vorwiegend das Dreiblattstadium herrschen, während in den östlichen und südlichen Regionen das Bestockungsstadium dominieren wird.

Bei Obstkulturen werden, ohne Gefahr kritischer Minimaltemperaturen, in den südlichen Regionen bei frühblühenden Steinobstarten die Stadien Knospenschwellen und Knospenaufbruch eintreten.

Signifikante Niederschläge sind im Zeitraum nicht zu erwarten. Aufgrund der überdurchschnittlichen Niederschläge im Februar haben die Bodenfeuchtevorräte in der 100-cm-Schicht in den meisten Feldbauregionen Werte bis zur Feldkapazität erreicht. In Teilen der südlichen Regionen, wo die Niederschläge die Monatssummen zwei- bis dreifach überstiegen (Sliven -111 l/m<sup>2</sup>, St. Zagora - 130 l/m<sup>2</sup>, Haskovo - 155 l/m<sup>2</sup>, Kardzhali - 150 l/m<sup>2</sup>, Elhovo - 121 l/m<sup>2</sup>, Chirpan - 118 l/m<sup>2</sup>), sind Wintergetreidebestände übernässt.



Auch in der kommenden Periode wird der hohe Feuchtigkeitsgehalt der oberen Bodenschichten an vielen Orten Südbulgariens die Kopfdüngung herbstausgesäter Kulturen mit Stickstoffmineraldüngern und die Durchführung der Aussaatvorbereitung auf Flächen, die für die Aussaat mit frühen Frühjahrskulturen (Wicke, Erbsen, Sommergerste) vorgesehen sind, behindern.

Nach der erwarteten kurzen Abkühlung zum Ende der ersten Dekade werden für die meisten Tage der zweiten Dekade Tagesmitteltemperaturen über dem biologischen Minimum, das für die Vegetation von Wintergetreidekulturen notwendig ist, prognostiziert.





Während der dritten Märzdekade wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen unter Temperaturen nahe der klimatischen Normen verlaufen. Bis Monatsende wird in Weizen das Bestockungsstadium vorherrschen. Bei Wintergetreidekulturen, die innerhalb der agrotechnischen Frist gesät wurden, wird eine Zunahme des Bestockungskoeffizienten beobachtet werden.

Im März werden bei Obstkulturen folgende Phasen eintreten: Schwellen, Aufbrechen der Fruchtknospen, Knospenbildung und Blüte bei frühblühenden Steinobstarten (Mandel, Aprikose, Pfirsich, Kirsche). Die prognostizierten Minimaltemperaturen im Monat, bis minus 7°C, werden für Obstbäume, die in die Phasen Knospenbildung und Blüte eingetreten sind, kritisch sein.

Die erwarteten Niederschläge im März, nahe den Monatssummen, werden gute Bodenfeuchtevorräte für Wintergetreidekulturen aufrechterhalten. Aufgrund der überdurchschnittlichen Niederschläge im Februar (Shumen -103 l/m<sup>2</sup>, Razgrad -104 l/m<sup>2</sup>, Ruse - 103 l/m<sup>2</sup>, Silistra - 100 l/m<sup>2</sup>, Dobrich - 98 l/m<sup>2</sup>, Haskovo - 155 l/m<sup>2</sup>, Kardzhali - 151 l/m<sup>2</sup>, Sliven -111 l/m<sup>2</sup>, St. Zagora - 130 l/m<sup>2</sup>, Elhovo - 123 l/m<sup>2</sup>, Chirpan - 119 l/m<sup>2</sup>), haben die Feuchtevorräte in der 100-cm-Bodenschicht für herbstausesäte Kulturen Werte nahe der Feldkapazität erreicht.

Mitte März beginnt die agrotechnische Periode (15.-20.03) für die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien, und in der Mitte der dritten Dekade (25.03-5.04) – in der Donauebene.